Stadt Mühlheim am Main

Antragsteller/in:
Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER und FDP

Mühlheim am Main, den 07.11.2022

Drucksache Nr.: 409/2021/2026

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Nicht öffentlich
Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Integration	29.11.2022	4	X	
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2022	4	X	
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2022	2	X	
Stadtverordnetenversammlung	08.12.2022	4	X	

Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER und FDP: Weihnachtsmarkt und Vereinsförderung

Beschlussvorschlag:

1. Der Mühlheimer Weihnachtsmarkt 2022 ist wie in den Vorjahren im üblichen Umfang durchzuführen.

2. Die Vereinszuschüsse sind 2022 und 2023 wie in den Vorjahren im üblichen Umfang auszuzahlen.

Erläuterungen:

Angeblich steht die Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes „auf der Kippe“. Dabei hätte eine Absage weder etwas mit der aktuellen Haushaltssituation noch mit Corona oder dem Krieg in der Ukraine zu tun. Das sind alles nur vorgeschobene, politische Argumente. Selbst unter vorläufiger Haushaltsführung ist eine Vielzahl von Ausgaben finanzierbar und möglich. Als engagierter Bürgermeister findet man Lösungen. So könnte man beispielsweise auf Ausschüttungen der Sparkasse zurückgreifen oder auch über die Stadtwerke ein solch wichtiges Ereignis unterstützen (Bierfest, Maifest, etc.). Das war in der Vergangenheit auch bei anderen Gelegenheiten in diesem und vergangenen Jahren ein durchaus gängiges Modell und eine schöne Werbung für unsere Stadtwerke. Im Übrigen kann man von einem engagierten Stadtoberhaupt auch erwarten, dass er dafür Drittmittel einwirbt, zum Beispiel über ein Sponsoring, bzw. ein aktives Standmarketing für professionelle Anbieter. Ein Großteil der Kosten sind ohnehin „interne Budgets“, wie Personalkosten, die auch unter vorläufiger Haushaltsführung zu leisten sind.

Die Vereine wurden bereits aufgefordert, ihre Anmeldung durchzuführen und ihre Standgebühr zu überweisen. Der Weihnachtsmarkt stellt für zahlreiche Vereine auch eine gute Einnahmequelle für die Vereinsfinanzen dar.

Die Vereinszuschüsse können im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ebenfalls zur Auszahlung kommen. Vereine verlassen sich seit vielen Jahrzehnten auf einen Zuschuss zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Es ist das absolut falsche Signal, hier mit Kürzungen zu drohen und die Vereine in Geiselhaft zu nehmen.

Marius Schwabe (Fraktionsvorsitzender)	Tim Rieth (Fraktionsvorsitzender)	Lasse Westphal (Fraktionsvorsitzender)
Dr. Jürgen Ries (Fraktionsvorsitzender)	Michael Bill (Fraktionsvorsitzender)	